

# Aquion Premium 3000

## AktivWassersystem



## Bedienungsanleitung



für das Gerät



für die Ionisierungskammer

Lieber Kunde,

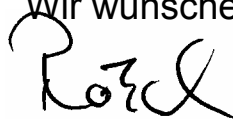
willkommen im Team der Aquion AktivWasser® Freunde und herzlichen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des Aquion Premium 3000 entgegengebracht haben. Es ist eine unserer schönsten Aufgaben, dieses Vorwort für Sie zu schreiben, da die Ingenieure und Techniker mit viel Fleiß und Arbeit ein hochgestecktes Ziel erreicht haben: Ein hervorragendes Gerät zu präsentieren, das durch seine Bedienerfreundlichkeit und seine außergewöhnliche Betriebssicherheit neue Maßstäbe setzt. Ob zu Hause oder im gewerblichen Bereich, der Aquion Premium 3000 ist stets ein Garant für bestes Aquion AktivWasser®.

Bei der Entwicklung standen immer Sie, der anspruchsvolle Kunde und Nutzer von Aquion AktivWasser®, im Vordergrund. Diesem Anspruch gerecht zu werden, hat viel Mühe und Arbeit gekostet, aber auch viel Spaß bereitet. Eine solche Entwicklung bringt immer sehr viele Menschen zusammen, in unserem Falle über die Grenzen Europas hinaus. Der Aquion Premium 3000 ist ein Beispiel für internationale Zusammenarbeit: Teile kommen aus Deutschland, Japan und Korea. Die Fertigung erfolgt nach ISO 9000 und JIS (Japan Industry Standard) zertifizierten Verfahren und bürgt für kompromisslose Qualität.

Mit dem Aquion Premium 3000 machen Sie das Beste aus Ihrem Leitungswasser: basisches, antioxidatives Aquion AktivWasser®. Seine außergewöhnlichen Eigenschaften bieten den besten Nutzen von Wasser. Genießen Sie es und erquicken Sie sich an seinem frischen und weichen Geschmack – alles Weitere macht Ihren Stoffwechsel glücklich!

Wir möchten uns gerne bei allen bedanken, die den Aquion Premium 3000 erst möglich gemacht haben, den Entwicklern, Ingenieuren und Mitarbeitern bis zu Ihnen, dem Aquion Nutzer! Herzlichen Dank!

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit!

  
Gottfried Röttel

  
Johannes Heppenheimer

## Inhalt

Was ist zu beachten? .....	3
Wichtige Hinweise .....	4
Lieferumfang .....	6
Geräteansichten .....	7
Anzeigefenster .....	8
Ansicht des montierten Gerätes .....	8
Wie schlieÙe ich das Gerät richtig an? .....	9
Installation am Wasserhahn .....	9
Installation am Kaltwassernetz .....	10
Bedienung .....	10
Die Inbetriebnahme .....	10
FlieÙrichtung des Wassers in der Ionisierungskammer .....	11
Auslauf für AktivWasser .....	11
Bezug der verschiedenen Wassersorten .....	12
Sprach- und Melodiefunktion .....	12
Entkalkung .....	13
Filterwechsel .....	14
Einsetzen des neuen Filters .....	15
Wie Sie Aquion AktivWasser® am besten nutzen .....	16
Der beste Umgang mit Aquion AktivWasser® .....	17
Technische Informationen .....	18
pH Wert Messung .....	18
Wartung .....	18
Was tun wenn... .....	18
Technische Daten .....	20
Gewährleistung/Garantie .....	21
Ihre Empfehlung .....	22

## Was ist zu beachten?

Wir möchten, dass Sie Ihren Aquion Premium 3000 so schnell wie möglich nutzen können. Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Aquion Wassersystem haben und das System bestmöglich nutzen können, sollten Sie **unbedingt** diese Bedienungs- und Wartungsanleitung **vollständig lesen**. Zwei Hinweise vorab:

- Ihr Gerät ist vor dem Versand einer 100%igen Funktionsprüfung unterzogen worden. Sollten Sie beim ersten Auspacken etwas Feuchtigkeit im Gerät vorfinden, so ist dies der Grund dafür.
- **Die meisten Fragen lösen sich einfach nach einem Blick in die Rubrik: „Was tun wenn“ ab Seite 18.**

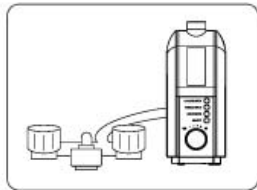
Wir übernehmen keine Haftung zu medizinischen Aussagen über die Wirkung von basischem oder saurem ionisiertem Wasser, die auf Grund von in anderen Ländern geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen gemacht werden. Ebenso wie bei der Einnahme von Nahrungsergänzungen empfehlen wir, vor dem regelmaÙigen Gebrauch von AktivWasser Ihren Arzt oder Therapeuten anzusprechen. Dies gilt besonders dann, wenn Sie in regelmaÙiger ärztlicher Behandlung sind oder regelmaÙig Medikamente einnehmen.

**Stand: April 2009**

## Wichtige Hinweise



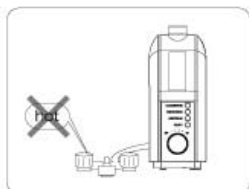
Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf die Geräteabdeckung bzw. Geräterückwand nicht abgenommen werden. Im Innern des Gerätes befinden sich keine vom Benutzer reparierbaren Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.



Benutzen Sie zum Betrieb des Gerätes ausschließlich hygienisch einwandfreies Trinkwasser.



Lassen Sie vor der ersten Inbetriebnahme (vor dem Einschalten des Hauptschalters) für zwei bis drei Minuten Wasser durch das Gerät fließen, um optimale Betriebsbedingungen zu schaffen. Es ist außerdem empfehlenswert, morgens, vor dem ersten Bezug von Wasser, das Gerät kurze Zeit (max. 1 min.) im Modus für saures Wasser (Stufe 2) zu betreiben.



Lassen Sie niemals heißes Wasser in das Gerät fließen, dies kann den Filter und die Ionisierungskammer beschädigen.

- Die optimale Wassertemperatur liegt zwischen 5 und 30° Celsius.



Bitte besprühen Sie das Gerät nie mit Wasser und benutzen Sie auch keine flüssigen Reinigungsmittel.

- Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.



Achten Sie darauf, dass die beiden Schläuche für Wasserzu- und ablauf nie gequetscht, geknickt, verdreht oder verstopft sind.

- Das kann zu Betriebsstörungen führen.



Bewahren Sie die pH-Messlösung nie in der Nähe von offenem Feuer auf! Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen! Trinken Sie die Flüssigkeit nicht, halten Sie diese von Kindern fern.

- Bei Augenkontakt: mit viel Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen
- Beim Verschlucken: Erbrechen herbeiführen und sofort einen Arzt rufen



Benutzen Sie keine Behältnisse aus Kupfer, Aluminium oder anderen Metallen.

- Kupfer und Aluminium reagieren mit sauren bzw. basischen Flüssigkeiten
- Andere Metalle nehmen AktivWasser seine Eigenschaften
- Verwenden Sie Glas-, oder Keramikgefäße



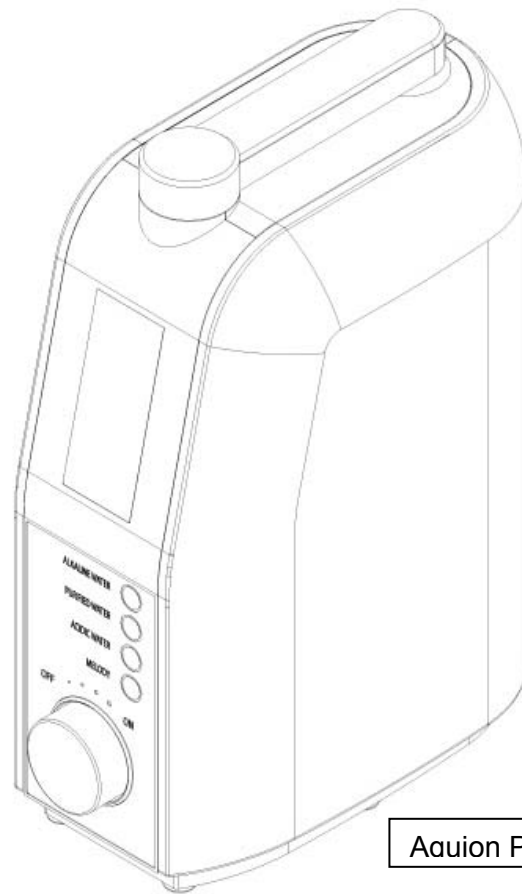
Bewahren Sie gefiltertes Wasser oder AktivWasser niemals länger als drei Tage auf.



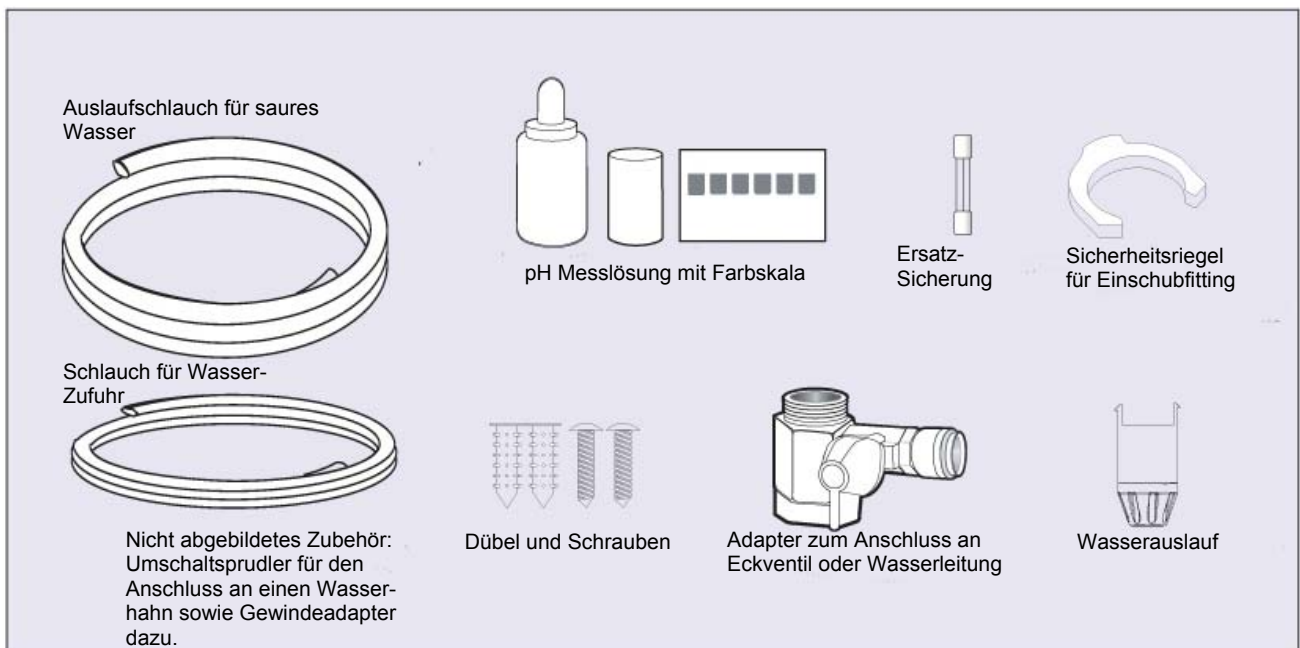
**ACHTUNG!** Das Gerät ist für einen Wasserdruck bis 5 bar ausgelegt. Wenn Sie das Gerät direkt an die Wasserleitung anschließen lassen, stellen Sie bitte sicher, dass kein höherer Wasserdruck als 5 bar herrscht oder lassen Sie einen entsprechenden Druckminderer einbauen. Außerdem darf das Gerät nicht an einen Wasserhahn angeschlossen werden, der mit einem drucklosen Boiler verbunden ist und nicht an eine Spültischbrause. Für Schäden, die durch fehlerhafte Montage und/oder durch den Anschluss an nicht geeignete Zuleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Bitte halten Sie Ihren Aquion von extremen Umwelteinflüssen (Hitze, Frost, Feuer, Wasser) fern.

## Lieferumfang



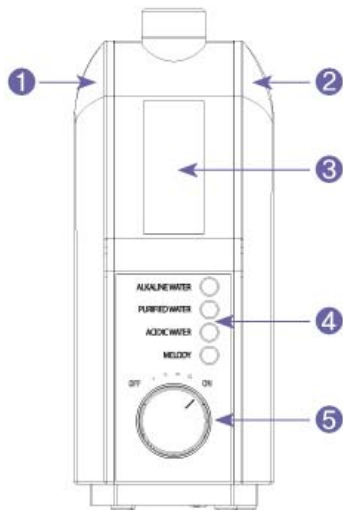
Aquion Premium 3000



Nicht abgebildet: Anschlussadapter zum Anschluss an einen Wasserhahn mit Sprudler sowie dazu passende Gewindinge.

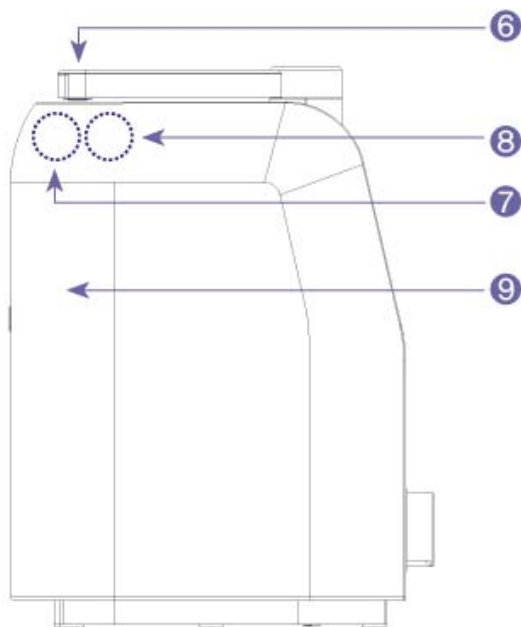
## Geräteansichten

### 1. Vorderansicht



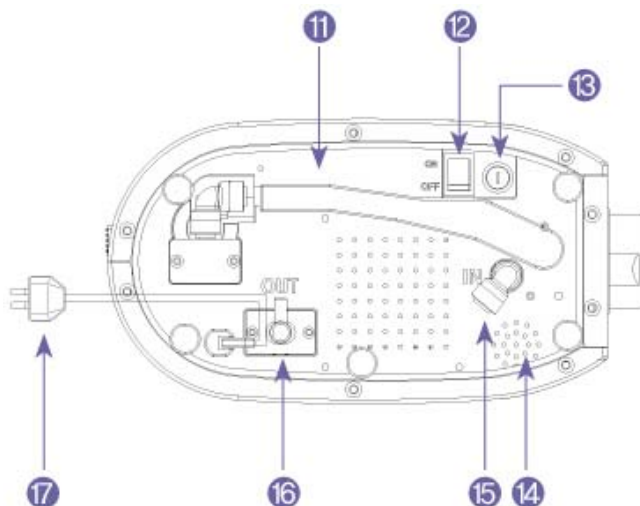
1. Linke Seite
2. Rechte Seite
3. LCD Anzeige
4. Berührungsschalter für die Bedienung des Gerätes
5. Ventil für Wasserzufuhr

### 2. Seiten- und Rückseitenansicht



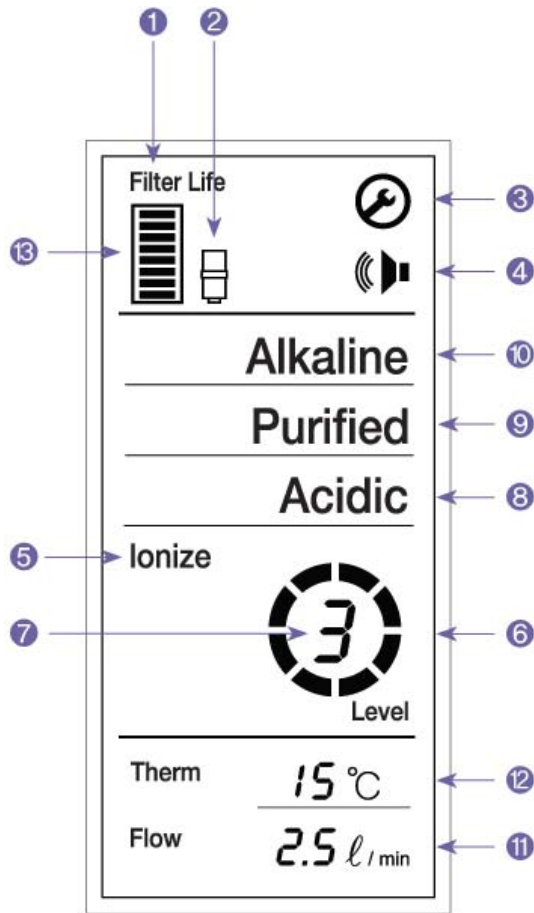
6. Auslauf für AktivWasser
7. Filteranschlussstecker, im Filtergehäuse (die Filterpatrone muss stets mit dem Gerät verbunden werden, die Filterfunktion wird elektronisch überwacht)
8. Ohne Funktion (bei Geräten ohne elektr. Filterüberwachung Resetschalter für Filteranzeige)
9. Filterabdeckklappe

### 3. Unterseite



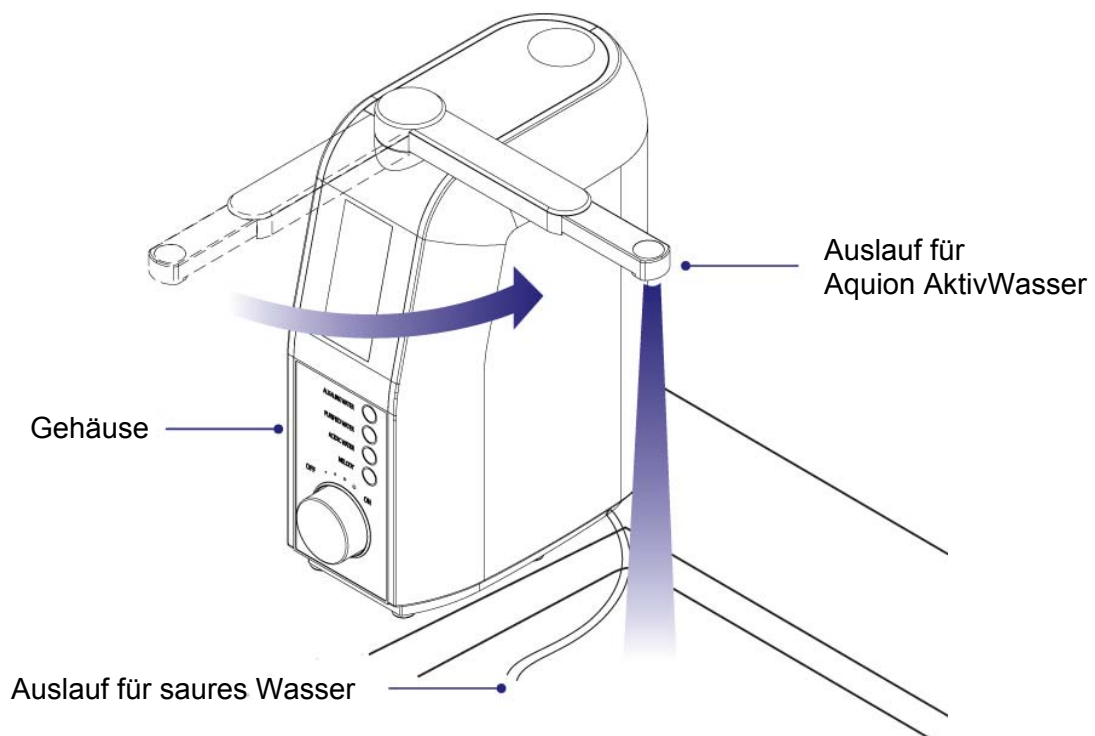
11. Bodenplatte
12. Hauptschalter
13. Sicherung, 2 Ampère
14. Lautsprecher
15. Anschluß für Wasserzufuhr
16. Auslauf für saures Wasser
17. Stromanschluß

## Anzeigefenster



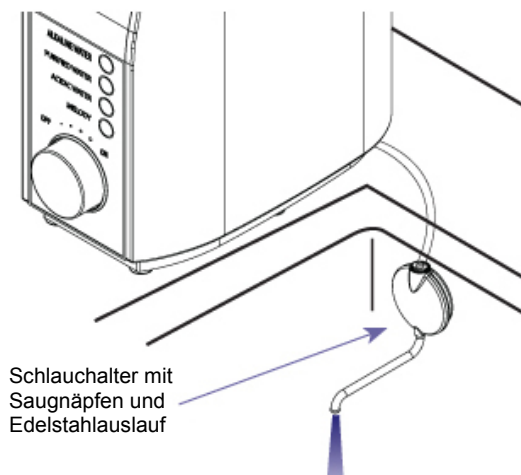
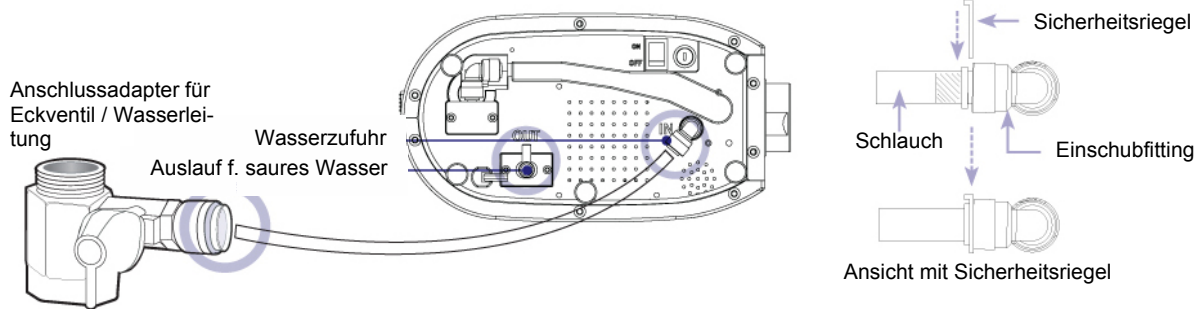
1. Filterlebensdauer
2. Filteridentifikationsanzeige (blinkt beim Einsatz eines falschen Filters)
3. Störungsanzeige (blinkt im Störfall)
4. Lautsprecher-Icon (zeigt an, dass die Sprachfunktion aktiviert ist)
5. Ionisation (zeigt an, dass die Ionisation aktiv ist)
6. Wassereinflussanzeige (rotiert, wenn Wasser ins Gerät fließt)
7. Anzeige der pH-Wert- Stufen (zeigt die gewählte pH-Wert-Stufe an)
8. Anzeige, wenn saures Wasser gewählt ist
9. Anzeige, wenn gefiltertes Wasser gewählt ist
10. Anzeige, wenn AktivWasser gewählt ist
11. Fließgeschwindigkeitsanzeige (optimal zw. 1,5 l und 2 l min.)
12. Wassertemperaturanzeige (ideal zwischen 5° und 30° Celsius)
13. Filterdiagramm (mit abnehmender Lebensdauer werden weniger Balken angezeigt)

## Ansicht des montierten Gerätes



## Wie schlieÙe ich das Gerät richtig an?

1. Sorgen Sie für einen sicheren Standplatz. Achten Sie darauf, dass ein Wasseranschluss sowie ein Waschbecken/Spüle und eine Steckdose für den Stromanschluss in erreichbarer Nahе sind.
2. Verbinden Sie den druckstabilen dünnen Schlauch sicher mit dem Anschluss für die Wasserzufuhr (Einschubfitting, Schlauch ca. 11 mm in den Flansch schieben). Prüfen Sie durch Ziehen, ob der Schlauch fest sitzt. Montieren Sie den Sicherheitsriegel. (Vergl. S. 6)



3. Verbinden Sie das eine Ende des transparenten Schlauches mit dem Anschluss „Auslauf f. saures Wasser“ am Gerät.
4. Lassen Sie dem Schlauch genügend Spielraum bis zur Auslaufstelle (ggf. wollen Sie ja das saure Wasser in einem GefaÙ auffangen, auÙerdem muss der Schlauch lang genug sein, um die Entkalkungspumpe anzuschlieÙen).
5. Stecken Sie das andere Ende bei Bedarf in den Schlauchhalter. Soll der Schlauch wieder gelöst werden, den Ring am Einschubfitting nach unten drücken.

## Installation am Wasserhahn

6. Schrauben Sie den Sprudler vom Wasserhahn ab.
7. Falls der Wasserhahn ein Innengewinde hat, schrauben Sie das beiliegende bergangsgewinde mit Dichtung ein.
8. Schrauben Sie den beiliegenden Umschaltsprudler vorsichtig auf das Gewinde. Bitte achten Sie darauf, dass der Dichtungsring richtig sitzt. Ziehen sie ihn mit der Hand fest an.
9. Benutzen Sie eine Rohrzange nur dann, wenn der Sprudleranschluss beim Wasserdurchfluss undicht ist.
10. Schrauben Sie die Überwurfmutter am Umschaltsprudler ab und schieben sie diese auf das lose Ende des auf die passende Länge gekürzten dünnen Druckschlauches. Stecken Sie den Druckschlauch bis zum Ende auf den Nippel und schrauben die Überwurfmutter fest auf das Gewinde.

## Installation am Kaltwassernetz

**DIE INSTALLATION AN DAS KALTWASSERNETZ MUSS DURCH EINEN FACHMANN AUSGEFÜHRT WERDEN. BEI UNSACHGEMÄSSER INSTALLATION ÜBERNEHMEN WIR KEINE HAFTUNG.**

1. Stellen Sie sicher, dass das Wasser an einem Absperrhahn in der Küche oder an einem Haupthahn abgestellt ist.
2. Verbinden Sie das beigefügte Anschlussstück (Abb. ähnl. rechts) mit Ventilrändelschraube mit dem Kaltwassersystem. Verwenden Sie – sofern nötig – geeignete Übergangsstücke. Alle Verbindungen sind mit Teflonband oder Hanf abzudichten.
3. Schrauben Sie die Überwurfmutter am Anschlussstück ab und stecken sie auf ein Ende des dünnen Druckschlauches. Stecken Sie den Druckschlauch bis zum Ende auf den Nippel und schrauben die Überwurfmutter fest auf das Gewinde.
4. Prüfen Sie, ob am Anschlussstück die Ventilrändelschraube ganz nach rechts (bis zum Anschlag) gedreht ist. Öffnen Sie nun die Wasserzufuhr zum Anschlussstück und prüfen, ob alle Verbindungen dicht sind.



## Bedienung

### Die Inbetriebnahme

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (230 V Wechselstrom) und schalten Sie den Hauptschalter auf der Unterseite ein (ON) (siehe Abb. S. 7). Das Display sowie die Beleuchtung des Drehreglers leuchten im Ruhemodus – ein Zeichen, dass das Gerät in Ordnung und betriebsbereit ist. Schalten Sie nun das Gerät wieder aus.

### A) Wasseranschluss über Umschaltsprudler

Erstinbetriebnahme: Drehregler am Gerät in Position „on“ bringen. Kaltwasserhahn aufdrehen. Hebel am Umschaltsprudler nach rechts drehen, Wasser läuft in das Gerät. Etwa zwei min. durchspülen, um optimale Betriebsbedingungen zu erhalten. Hauptschalter einschalten. Das Gerät schaltet in den Betriebsmodus. Fließgeschwindigkeit so einstellen, dass die Fließgeschwindigkeitsanzeige **1,5 bis max. 2 l/min.** anzeigt. Wird das Wasser abgeschaltet (am Hahn oder durch Umschalten des Umschaltsprudlers) wechselt das Gerät in den Ruhemodus. Der Hauptschalter kann eingeschaltet bleiben. Der Drehregler bleibt stets in der Position „on“. **Achtung: Vor Wiederinbetriebnahme den im Gerät laufenden internen Steuerungsprozess abwarten (ca. 15 Sek.), der nach jedem Bezug von Wasser automatisch aktiviert wird.**



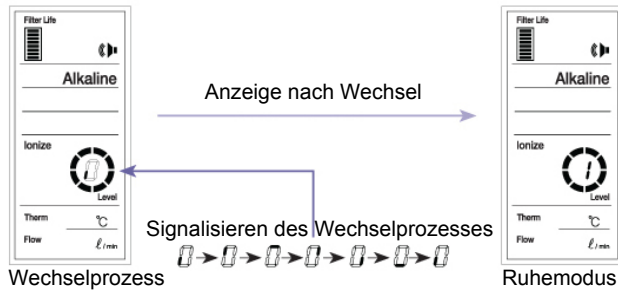
### B) Wasseranschluss über Kaltwassernetz

Erstinbetriebnahme: Drehregler am Gerät in Position „on“ bringen (siehe oben). Ventilrändelschraube (s. o.) öffnen, sodass Wasser ins Gerät fließt. Etwa zwei min. durchspülen, um optimale Betriebsbedingungen zu erhalten. Hauptschalter einschalten. Das Gerät schaltet in den Betriebsmodus. Fließgeschwindigkeit mittels Ventilrändelschraube so einstellen, dass die Fließgeschwindigkeitsanzeige **1,5 bis max. 2 l/min.** zeigt. Wird das Wasser am Drehregler abgeschaltet (Stellung „off“) wechselt das Gerät in den Ruhemodus. Der Hauptschalter kann eingeschaltet bleiben. Nach der Erstinbetriebnahme wird das Gerät über den Drehregler aktiviert bzw. deaktiviert.



Tipp: Stellen Sie die Ventilrändelschraube eher so ein, dass das Wasser etwas schneller fließt, das Nachregulieren ist dann bei Bedarf am Drehregler möglich. **Achtung: Vor Wiederinbetriebnahme den im Gerät laufenden internen Steuerungsprozess abwarten (ca. 15 Sek.), der nach jedem Bezug von Wasser automatisch aktiviert wird.**

## Fließrichtung des Wassers in der Ionisierungskammer

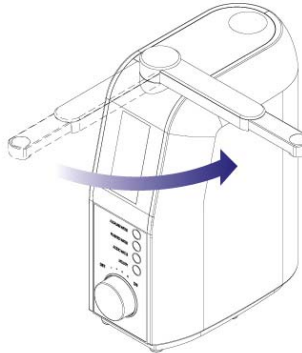


Nachdem Bezug von AktivWasser wechselt das Gerät die Fließrichtung des Wassers in der Ionisierungskammer und die Polarität der Elektroden. Dies dient dazu, Mineralanhaftungen an den Elektroden zu vermeiden und sorgt für einen gleichmäßigen Ionisierungsprozess.

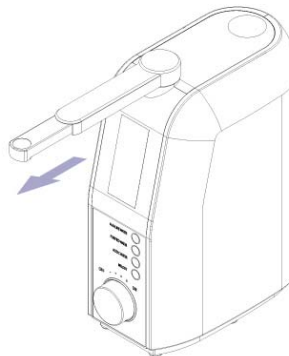
Der gleiche Prozess wird bedarfsgerecht ausgelöst, wenn zwischen verschiedenen Bezugsarten (AktivWasser, saures Wasser, gefiltertes Wasser) umgeschaltet wird. Außerdem wird bei längerem Betrieb nach je ca. 3,5 min. der Fließrichtungs- und Polaritätswechsel durchgeführt. Dies sorgt dafür, dass auch bei größeren Bezugsmengen von Wasser stets beste Qualität produziert wird.

## Auslauf für AktivWasser

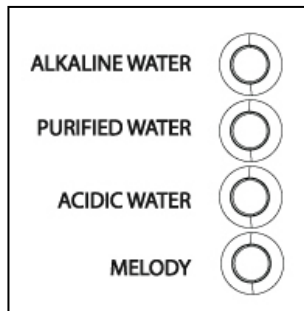
Sie können den Auslauf um 360° drehen, um ihn optimal zu positionieren.



Bei Bedarf kann der Auslauf teleskopartig ausgezogen werden.



## Bezug der verschiedenen Wassersorten

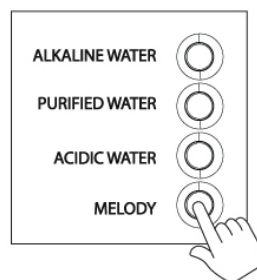
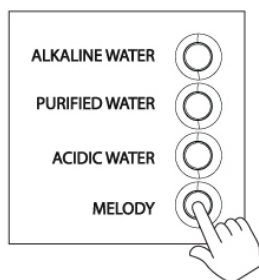
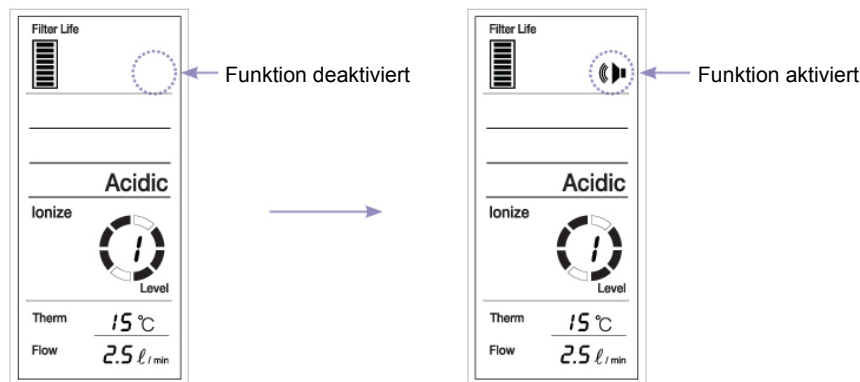


Durch das Drücken der verschiedenen berührungsempfindlichen Schalter (vergl. auch Abb. Seite 7) wählen Sie das gewünschte Wasser aus. Mit Druck auf ALKALINE WATER (nachdem das Gerät durch Öffnen der Wasserzufuhr aus dem Ruhemodus in den Betriebsmodus gewechselt hat) wird der Bezug von AktivWasser (basisch) gestartet. Durch mehrmaliges Drücken dieses Schalters werden die verschiedenen Stufen von basischem Wasser aktiviert (Stufe 1 bis 4). Das Gleiche gilt für ACIDIC WATER: hier können 2 Stufen saures Wasser gewählt werden. Bei Druck auf PURIFIED WATER wird die Ionisation ausgeschaltet und das Gerät liefert gefiltertes Wasser. In diesem Falle wird der Ablauf für saures Wasser geschlossen, sodass es zu keinem Wasserverlust kommt.

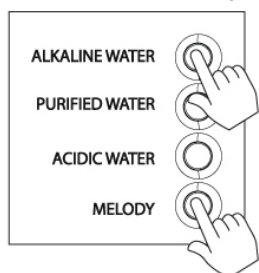
**Hinweis:** Wird basisches Wasser bezogen, dann fließt aus dem Auslauf für AktivWasser basisches Wasser, aus dem Auslauf für saures Wasser kommt saures Wasser heraus. Beim Bezug von saurem Wasser fließt aus dem Auslauf für AktivWasser saures Wasser, aus dem für saures Wasser kommt in diesem Falle basisches Wasser. Unabhängig davon, welche Wassersorte zuletzt bezogen wurde, schaltet das Gerät beim nächsten Betrieb automatisch in den Modus für basisches Wasser. Beim Wechsel von basischem bzw. saurem Wasser zu gefiltertem Wasser bzw. von gefiltertem Wasser zu basischem oder saurem Wasser wird der Fließrichtungswechselprozess aktiviert (Vergl. Seite 11).

## Sprach- und Melodiefunktion

Der Aquion Premium verfügt über eine Sprach- und Melodiefunktion. Bei der Sprachfunktion werden die jeweiligen Betriebszustände per deutscher Sprachausgabe angesagt. Die Melodiefunktion unterlegt die Betriebszustände mit einer individuellen Tonfolge.



Durch Drücken des MELODY Schalters wird die Melodiefunktion aktiviert bzw. deaktiviert.



Die Sprachausgabe für die jeweiligen Funktionen ist stets aktiv. Die Lautstärke wird durch Drücken des MELODY Schalters und gleichzeitiges Drücken des Schalters ALKALINE WATER in drei Stufen geregelt. Die Regelung ist nur möglich, wenn die Funktion aktiviert ist.

## Entkalkung

### Wie entkalke ich mein Aquion AktivWassersystem am besten?

Für eine besonders wirkungsvolle und anhaltende Entkalkung aller Aquion AktivWasser-Systeme wird die Aquion Entkalkungspumpe eingesetzt. Sie hat sich in der Praxis bewährt und ist besonders einfach zu handhaben.



**Wir empfehlen eine regelmäßige Entkalkung: Beim Härtebereich eins wenn der Filter gewechselt wird bzw. wenn alle acht Balken der Filterlebensdaueranzeige verloschen sind, beim Härtebereich zwei wenn vier Balken verloschen sind, beim Härtebereich drei wenn zwei Balken verloschen sind und beim Härtebereich vier wenn ein Balken verloschen ist!**

### Wie wird es gemacht?

1. Einen Beutel Bioentkalker in ca. einem dreiviertel Liter Wasser auflösen. Nutzen Sie dazu einen Messbecher (vergl. Abbildung).
2. Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter aus (an der Seite) oder ziehen Sie den Netzstecker.



3. Stecken Sie das mit der Pumpe gelieferte kurze Schlauchstück (weiss oder transparent) auf den Auslaufflansch der Pumpe (s. Abb. rechts). Dann den transparenten Schlauch in das weiße Schlauchstück stecken. Drehen Sie den Auslauf für Aktiv-Wasser über den Messbecher, sodass beim Betrieb der Pumpe die Lösung zirkulieren kann.
4. Stellen Sie die Pumpe in das Gefäß, siehe Abbildung. Achten Sie darauf, dass das Gefäß mit der Pumpe auf gleicher Höhe wie das Aquion AktivWassersystem steht. Wichtig: Wasserzufuhr zum Gerät (Umschaltsprudler oder Drehregler) bleibt ausgeschaltet!
5. Beachten Sie, dass der Mengenregler der Pumpe auf max.



steht („+“).

6. Stecken Sie den Netzstecker der Pumpe in die Steckdose.
7. Lassen Sie die Pumpe einige Stunden laufen (am besten über Nacht).
8. Trennen Sie die Pumpe vom transparenten Schlauch und spülen Sie diese mit klarem Wasser ab.
9. Drehen Sie den Drehregler von off nach on bzw. lassen Sie über den Umschaltsprudler einige Minuten Wasser durch das noch ausgeschaltete Aquion AktivWassersystem laufen, um die restliche Lösung auszuspülen.
10. Gerät wieder einschalten bzw. Netzstecker wieder einstecken – fertig!

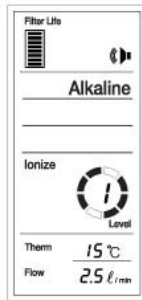
Bitte beachten Sie: es kann eine Weile dauern, bis die Lösung nach dem Einschalten der Pumpe aus dem Auslauf für AktivWasser fließt! Sollte die Pumpe bei erneutem Einsatz nicht ordnungsgemäß arbeiten, einfach das Vorderteil der Pumpe abnehmen, das Flügelrädchen gut mit Wasser spülen (die Entkalkungslösung kann die Pumpe verkleben, wenn sie nach der Entkalkung nicht ausreichend gespült wird), Vorderteil wieder aufsetzen – fertig.

Das Entkalken des Gerätes erfolgt unabhängig vom Filterwechsel. Steht es terminlich an, das der Filter gewechselt und das Gerät entkalkt werden muss, wird der Einfachheit halber zunächst entkalkt, dann der Filter gewechselt – so kann man das Klarspülen nach dem Entkalken gleichzeitig nutzen, um den Filter zum Betrieb vorzubereiten (vergl. Seite 14).

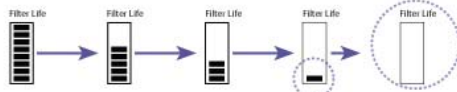
**Hinweis:** Die Abb. zeigt den Aquion Premium 2000 beim Entkalkungsvorgang, beim Aquion Premium 3000 wird der Vorgang analog ausgeführt.

## Filterwechsel

Ersetzen Sie den Filter, wenn das Icon „Filterdiagramm“ blinkt.

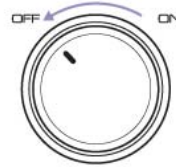


Der Filter muss ersetzt werden, wenn dieses Icon blinkt.



Das Icon beginnt zu blinken, wenn eine Restlebensdauer von 3% erreicht ist.

Zum Filterwechsel muss die Wasserzufuhr geschlossen sein.



Neben dem Blinken des Icons signalisiert eine Sprachausgabe („Bitte wechseln Sie den Filter“) den erforderlichen Filterwechsel.

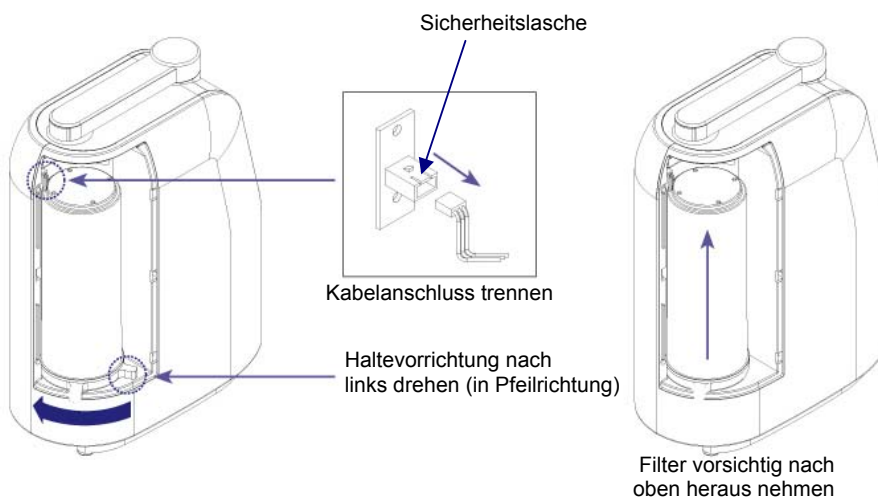
Öffnen Sie das Filtergehäuse wie abgebildet.



An der geriffelten Fläche in Pfeilrichtung drücken



Klappen Sie die Filterabdeckklappe in Pfeilrichtung zur Seite und nehmen Sie diese weg.



Trennen Sie den Kabelanschluss des Filters an der Steckverbindung (Achtung: Sicherheitslasche drücken!) lösen Sie den Filter durch Drehen der Haltevorrichtung und nehmen Sie den Filter nach oben aus dem Filtergehäuse.

## Einsetzen des neuen Filters

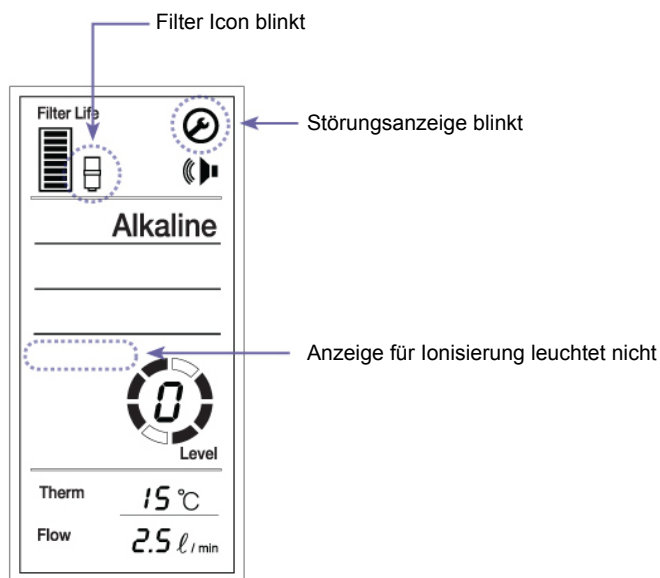


Abb.: Anzeigen im Anzeigenfenster bei Einsatz eines falschen Filters

Bitte beachten Sie: Der Filter wird elektronisch überwacht, daher muss stets eine Originalfilterpatrone verwendet werden. Wird eine schadhafte Filterpatrone oder eine aus einem anderen Gerät verwendet, wird die Ionisierungsfunktion des Gerätes automatisch deaktiviert.

Nachdem die Filterpatrone ersetzt wurde, empfehlen wir, bei ausgeschaltetem Gerät (Hauptschalter aus), das Gerät etwa 2 min. mit Wasser zu spülen (einfach Wasserzufuhr aktivieren, durch Drehen des Drehreglers in Position „on“ oder per Wasserhahn und Umschaltsprudler). Dabei wird loser Karbonstaub ausgespült und das Gerät auf optimale Betriebsbedingungen vorbereitet.

Prüfen Sie bitte nach dem Filtertausch, ob die Filterverbindung zum Gerät dicht ist. Sorgen Sie ggf. für einen sicheren Sitz der O-Ringe.

Abgesehen von der elektronischen Überwachung des Filters kann es vorkommen, dass die Lebensdauer des Filters erschöpft ist, bevor die Anzeige dies signalisiert. Das hängt mit spezifischen Betriebsbedingungen zusammen, die nicht alle elektronisch erfassbar sind. Wenn Sie beobachten, dass das Wasser nur noch spärlich aus dem Gerät fließt oder sich der Geschmack merklich verändert, sollten Sie den Filter unabhängig von der Anzeige wechseln.

Die Kapazität von Karbongranulaten Schadstoffe aufzunehmen verändert sich, nachdem sie nass geworden sind. Es ist daher dringend ratsam, unabhängig von der Filterlebensdaueranzeige den Filter alle 6, spätestens alle 9 Monate zu wechseln.

## Wie Sie Aquion AktivWasser® am besten nutzen

Ein bis zwei Gläser Aquion AktivWasser® jeden Morgen (nüchtern) und jeden Abend vor dem Zubettgehen sorgen für eine gute Flüssigkeitsversorgung und helfen Ihrem Stoffwechsel bei seinen Aufgaben.



### **Stufe 4 AktivWasser (ALKALINE):**

Das ist bestens zum Kochen geeignet. Bitterstoffe in Gemüse werden milder, Gemüse und Reis schmecken besser.



### **Stufe 3 AktivWasser (ALKALINE):**

Ebenfalls zum Kochen geeignet.



### **Stufe 2 AktivWasser (ALKALINE):**

Reis, der in AktivWasser Stufe 2 eingeweicht und gekocht wird, entfaltet einen besseren Geschmack.

Wenn Sie eine Weile AktivWasser Stufe 1 getrunken haben und es gut vertragen, dann ist AktivWasser Stufe 2 der nächste Schritt für Ihren Körper.



### **Stufe 1 AktivWasser (ALKALINE):**

Mit AktivWasser Stufe 1 beginnen Sie Aquion AktivWasser® kennen zu lernen.



### **Gefiltertes Wasser (PURIFIED):**

Nutzen Sie gefiltertes Wasser, wenn Sie Medikamente einnehmen möchten.



### **Saures Wasser (ACIDIC):**

Der Bezug von saurem Wasser über die Taste ACIDIC ist im Alltag nicht erforderlich – Ausnahme: morgendlicher Spülprozess. Saures Wasser ist keinesfalls zum Trinken geeignet.

Das als Nebenprodukt entstehende saure Wasser wird von einigen Herstellern für die äußere Anwendung empfohlen. Mit dem Gedanken, dass ein basisches Milieu Grundlage für gesund sein und gesund bleiben ist, rückt der Einsatz sauren Wassers allerdings eher in den praktischen Alltag. Was ist damit gemeint? Saures Wasser hat eine leicht keimtötende Wirkung, ist also bestens zum Putzen etc. geeignet. Leichte Kalkanhaftungen an Wasserarmaturen lassen sich bei frühzeitigem Einsatz gut mit saurem Wasser lösen.

Saures Wasser hat sich bei der Bekämpfung von Pflanzenschädlingen bewährt. Dazu füllen Sie saures Wasser aus dem Ablaufschlauch für saures Wasser, das beim Bezug von basischem Wasser Stufe 4 entsteht, in eine Sprühflasche und sprühen betroffene Pflanzen ein. Die Schädlinge mögen das nicht und der Pflanze schadet es nicht. Außerdem fallen keine giftigen Pflanzenschutzmittel an.

## Der beste Umgang mit Aquion AktivWasser®



Wenn Sie beginnen, Aquion AktivWasser® zu trinken, lassen Sie Ihrem Körper Zeit, sich auf AktivWasser einzustellen. Starten Sie mit Stufe 1 (Taste ALKALINE) und erhöhen erst nach ein bis zwei Wochen auf Stufe 2.



Nehmen Sie bitte keine Medikamente mit ionisiertem Wasser ein. Nutzen Sie dafür stets nur gefiltertes Wasser.



Wenn Sie chronisch krank sind, regelmäßig Medikamente einnehmen und/oder in ärztlicher Behandlung stehen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt / Therapeuten über AktivWasser. Bei Bedarf stellen wir gerne entsprechende fachliche Informationen zur Verfügung.



Bitte benutzen Sie zur Herstellung von AktivWasser nur Leitungswasser, das hygienisch unbedenklich ist und das Sie auch ohne Aktivierung durch Ihr Aquion Wassersystem trinken.



Menschen, die unter Achlorhydrie (krankhafte Magensaftbildung) leiden, sollten kein ionisiertes Wasser trinken. Das gleiche gilt für Menschen mit schweren Nierenfunktionsstörungen (z. Bsp. Störungen der Kaliumausscheidung).

## Technische Informationen

### ***pH Wert Messung***

Nutzen Sie die beigegefügte Messlösung um den pH-Wert von Aquion AktivWasser® zu überprüfen. Füllen Sie dazu etwas AktivWasser in ein Schnapsglas oder ein Messröhrchen und geben Sie zwei bis drei Tropfen der Messlösung dazu (gut mit dem Wasser mischen!). An der Farbskala, die der Messlösung beigegepackt ist, können Sie dann den pH Wert ablesen. Zum Vergleich hier die Richtwerte:

AktivWasser Stufe 1 pH-Wert 7.8 bis 8  
AktivWasser Stufe 2 pH-Wert 8 bis 8.8  
AktivWasser Stufe 3 pH-Wert 9 bis ca. 9.5  
AktivWasser Stufe 4 pH-Wert 9.5 bis 10

Bitte beachten Sie, dass der pH-Wert stark von den Eigenschaften des Leitungswassers abhängt. Bei besonderen Wasserbedingungen kann die Ionisierungsleistung durch Justierung der Ionisierungsspannung angepasst werden. Sollte dies erforderlich sein, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

### ***Wartung***

Der Aquion Premium ist nahezu wartungsfrei. Er besteht aus qualitativ hochwertigen elektronischen Komponenten, seine Elektrolyseeinheit ist aus dauerhaftem, korrosionsresistentem Material gefertigt. Wir empfehlen folgende Reinigungs- und Pflegemaßnahmen.

Reinigen Sie das Äußere des Aquion Premium öfter mit einem sauberen (evtl. Mikrofaser-) Tuch. Der Aquion hat eine digitale Filterkontrolle. Das Gerät zeigt an, wenn die Filterlebensdauer erschöpft ist, dann muss der Filter gewechselt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Aquion nicht im Wasser steht und dass die Umgebung sauber und trocken ist. Wenn ein trockener Standplatz nicht gewährleistet werden kann, empfiehlt es sich, den Aquion an der Wand zu befestigen.

Entkalken Sie Ihren Aquion Premium regelmäßig.

### ***Was tun wenn...***

**Problem:** **Gerät aktiviert sich nicht bei einlaufendem Wasser**

Ursache: a) Das Stromkabel ist nicht mit der Steckdose verbunden  
b) Die Sicherung ist defekt

Lösung: a) Stecken Sie das Stromkabel exakt in die Steckdose  
b) Erneuern Sie die Sicherung (2 Amp. Sicherung für 230 Volt)

**Problem:** **Ionisierungsanzeige leuchtet, obwohl das Gerät nicht ionisiert.**

Ursache: Fehler in der Elektronik.

Lösung: Entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose. Kontaktieren sie ihren Lieferanten.

**Problem:** **Stromzufuhr ist plötzlich unterbrochen worden, während das Gerät in Betrieb ist.**

Ursache: Aktivierter Überlastungsschutz aufgrund von zu geringem Wasserdurchfluss.

Lösung: Dies ist keine Fehlfunktion. Dies ist eine Sicherheitseinrichtung um einer möglichen Überlastung vorzubeugen. Erhöhen Sie die Wasserzufuhr oder wechseln Sie den Filter, der möglicherweise durch Schwebstoffe aus dem Wasser verstopft ist. Das Gerät wird nach Abkühlung wieder funktionieren.

**Problem:** **Es kommt außergewöhnlich wenig ionisiertes Wasser aus dem Gerät.**

Ursache: a) Filter ist verstopft. Die Verstopfung des Filters kann durch verschmutztes Leitungswasser eingetreten sein.  
b) Zu wenig Einlassdruck  
c) Der benutzte Schlauch ist geknickt oder Ventil am Anschlussstück zur Wasserleitung zu wenig geöffnet  
d) Das Gerät ist verkalkt

Lösung: a) Filter ersetzen  
b) Erhöhen Sie die Wasserzufuhr  
c) Strecken Sie den Schlauch / öffnen Sie das Ventil  
d) Gerät entkalken

**Problem:** **Stark riechendes Wasser kommt aus dem Auslauf für AktivWasser**

Ursache: a) Filter ist verbraucht. Die Lebensdauer des Filters kann sich extrem verkürzen, wenn sehr stark verschmutztes Wasser durch das Gerät fließt.  
b) Transparenter Schlauch ist geknickt und das saure Wasser kann nicht abfließen und kommt ebenfalls aus dem Auslauf für AktivWasser.

Lösung: a) Filter ersetzen.  
b) Transparenten Schlauch strecken.

**Problem:** **Milchfarbenes Material an den Wänden eines mit AktivWasser gefüllten Gefäßes.**

Ursache: Dies sind harmlose Kalkablagerungen.

Lösung: Spülen Sie das Gefäß mit Essigwasser oder saurem Wasser. Dabei löst sich der Kalk.

**Problem:** **Frisch bezogenes AktivWasser beginnt nach einiger Zeit zu riechen.**

Ursache: a) Wasserbehälter oder Flasche sind unrein. Die Molekülcluster von AktivWasser sind sehr klein, sie können daher sehr leicht Geruchs- und Geschmacksstoffe binden.  
b) Die Filterkapazität ist erschöpft und Geruchs- oder Geschmacksstoffe gelangen in das AktivWasser, die nach einer gewissen Zeit in Verbindung mit dem ionisierten Wasser zu riechen beginnen.

Lösung: a) Halten Sie Ihre Behältnisse stets sauber, am Besten nach dem Reinigen mit saurem Wasser (höchste Stufe) nachspülen.  
b) Ersetzen Sie den Filter.

**Problem:** **Wasserleck im Filterraum**

Ursache: Eine der Filterdichtungen ist fehlerhaft bzw. nicht richtig befestigt.

Lösung: Nehmen Sie den Filter heraus, kontrollieren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ein. Achten Sie darauf, dass die O-Ringe unbeschädigt sind und korrekt sitzen.

**Problem:** **Kein fließendes Wasser aus dem Auslauf für saures Wasser**

Ursache: Der Auslaufschlauch ist geknickt.

Lösung: Strecken Sie den Schlauch.

## Technische Daten

Name	Aquion
Modell	Premium 3000
Eingangsspannung	230 V, 50 Hz (~)
Leistungsverbrauch	0.4 A (90 W)
Gewicht	5.1 kg
Maße (H x B x T)	ca. 346 x 140 x 246 mm
Wassertemperatur	5 - 30° Celsius
Temperaturkontrolle	Automatische Abschaltung
Wasserdruck	0,7 – 5 kg/ccm
Elektrolysemethode	Automatisch
Stärke der Elektrolyse	7 Einstellungen: ca. pH-Wert 4 bis ca. pH-Wert 10 (abhängig von Mineralien im Wasser)
Wasserdurchfluss	Bis ca. 2,5 Liter/min (AktivWasser und saures Wasser zusammen)
Betrieb	automatischer Start durch einfließendes Wasser
Reinigungssystem	durch automatischen Polaritäts- und Fließrichtungswechsel, auch während des Betriebes
Elektrodenmaterial	mit Platin galvanisierte Titanelektroden
Filtertausch	Leichter Wechsel durch Drehverschluss
Filterhaltbarkeit	Etwa 6-9 Monate, je nach Nutzung
Anzeige der Filterlebensdauer	LCD Display
Filterzusammensetzung	mehrstufiger Spezialfilter (Filtermembran und -vlies, gepresstes silberbedampftes Karbongranulat, Calciumgranulat)
Wasseranschluss	Wasserhahn oder direkt an die Wasserleitung



Zertifizierungsstelle: Safety Compliance Ltd., 799 Kwanyang-dong, Korea, Test Bericht: SCR083S-043 und EMC-CE-1405, betreffend alle erforderlichen EN Standards. Datum der Zertifizierung: April 2008.

## Gewährleistung/Garantie

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistungspflicht. Darüber hinaus gibt es einen erweiterten Garantieanspruch.

### § 1 GARANTIEKARTE

Zum Erwerb des erweiterten Garantieanspruchs muss der Käufer die Garantiekarte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kaufdatum komplett ausgefüllt an die Salux Netzwerk GmbH zu den unter § 3 genannten Bedingungen zurücksenden. Es gilt das Datum des Poststempels. Wird die Karte nicht oder verspätet eingesandt, besteht kein erweiterter Garantieanspruch.

### § 2 GARANTIELEISTUNG

1. Die Salux Netzwerk GmbH gewährt für mechanische und elektronische Bauteile des Produktes, nach Maßgabe der hier beschriebenen Bedingungen, eine Garantie von drei Jahren gerechnet ab dem Erwerb des Produktes durch den Käufer. Treten innerhalb dieser Garantiefrist Mängel auf, die nicht auf einer in § 3 und 4 aufgeführten Ursachen beruhen, so wird die Salux Netzwerk GmbH nach eigenem Ermessen das Gerät entweder ersetzen oder unter Verwendung gleichwertiger neuer oder erneuerter Ersatzteile reparieren. Werden hierbei Ersatzteile verwendet, die eine Verbesserung des Gerätes bewirken, so kann die Salux Netzwerk GmbH dem Kunden nach eigenem Ermessen die Kosten für diese in Rechnung stellen. Für die Ionisierungskammer gilt eine Gewährleistungszeit von 5 Jahren bei Nutzung im privaten Haushalt (kein gewerblicher Einsatz, Wasserbezug < 20 L/Tag).

2. Bei berechtigten Garantieansprüchen wird das Produkt frachtfrei zurückgesandt.

3. Andere als die vorgenannten Garantieleistungen werden nicht gewährt.

### § 3 AUFTRAGSNUMMER

1. Um die Berechtigung zur Garantiereparatur vorab überprüfen zu können, setzt die Garantieleistung voraus, dass der Käufer oder sein autorisierter Fachhändler / Vermittler die Salux Netzwerk GmbH VOR Einsendung des Gerätes zu den üblichen Geschäftszeiten anruft und über den aufgetretenen Mangel unterrichtet. Der Käufer oder sein autorisierter Fachhändler erhält dabei eine Auftragsnummer.

2. Das Gerät muss sodann zusammen mit der Reparaturnummer im Originalkarton eingesandt werden. Die Salux Netzwerk GmbH wird Ihnen mitteilen, wohin das Gerät einzusenden ist.

**3. Unfreie Sendungen werden nicht akzeptiert.**

### § 4 GARANTIEBESTIMMUNGEN

1. Garantieleistungen werden nur erbracht, wenn zusammen mit dem Gerät die Kopie der Originalrechnung bzw. der Kassenbeleg, den der Händler ausgestellt hat, vorgelegt wird. Liegt ein Garantiefall vor, wird das Produkt grundsätzlich innerhalb von spätestens 30 Tagen nach Wareneingang durch die Salux Netzwerk GmbH repariert oder ersetzt.

2. Falls das Produkt verändert oder angepasst werden muss, um den geltenden nationalen oder örtlichen technischen oder sicherheitstechnischen Anforderungen des Landes zu entsprechen, das nicht für das Land ist, für das das Produkt ursprünglich konzipiert und hergestellt worden ist, gilt das nicht als Material- oder Herstellungsfehler. Die Garantie umfasst im Übrigen nicht die Vornahme solcher Veränderung oder Anpassungen unabhängig davon, ob diese ordnungsgemäß durchgeführt worden sind oder nicht. Die Salux Netzwerk GmbH übernimmt im Rahmen dieser Garantie für derartiger Veränderungen auch keine Kosten.

3. Die Garantie berechtigt nicht zur kostenlosen Inspektion oder Wartung bzw. zur Reparatur des Gerätes, insbesondere wenn die Defekte auf unsachgemäße Benutzung zurückzuführen sind. Ebenfalls nicht vom Garantieanspruch erfasst sind Defekte an Verschleißteilen, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind. Verschleißteile sind insbesondere Filter, Dichtungen von Ventilen u.ä.

4. Auf dem Garantiewege nicht behoben werden des Weiteren Schäden an dem Gerät, die verursacht worden sind durch:

- Unsachgemäße Benutzung oder Fehlgebrauch des Gerätes für einen anderen als seinen normalen Zweck unter Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung der Salux Netzwerk GmbH;
- Den Anschluss oder Gebrauch des Produktes in einer Weise, die den geltenden technischen oder sicherheitstechnischen Anforderungen in dem Land, in dem das Gerät gebraucht wird, nicht entspricht;
- Schäden, die durch höhere Gewalt oder andere von der Salux Netzwerk GmbH nicht zu vertretende Ursachen bedingt sind.

5. Die Garantieberechtigung erlischt, wenn das Produkt durch eine nicht autorisierte Werkstatt oder den Kunden selbst repariert bzw. geöffnet wurde.

6. Sollte bei Überprüfung des Gerätes festgestellt werden, dass der vorliegende Schaden nicht zur Geltendmachung von Garantieansprüchen berechtigt, sind die Kosten der Überprüfungsleistung durch die Salux Netzwerk GmbH vom Kunden zu tragen.

7. Produkte ohne Garantieberechtigung werden nur gegen Kostenübernahme durch den Käufer repariert. Bei fehlender Garantieberechtigung wird die Salux Netzwerk GmbH den Käufer über die fehlende Garantieberechtigung informieren. Wird auf diese Mitteilung innerhalb von 6 Wochen kein schriftlicher Reparaturauftrag gegen Übernahme der Kosten erteilt, so wird die Salux Netzwerk GmbH das übersandte Gerät an den Käufer zurücksenden. Die Kosten für Fracht und Verpackung werden dabei gesondert in Rechnung gestellt und per Nachnahme erhoben. Wird ein Reparaturauftrag gegen Kostenübernahme erteilt, so werden die Kosten für Fracht und Verpackung zusätzlich, ebenfalls gesondert, in Rechnung gestellt.

### § 5 ÜBERTRAGUNG DER GARANTIE

Die Garantie wird ausschließlich für den ursprünglichen Käufer (Kunde des Vertragshändlers) geleistet und ist nicht übertragbar. Außer der Salux Netzwerk GmbH ist kein Dritter (Händler etc.) berechtigt, Garantieversprechen für die Salux Netzwerk GmbH abzugeben.

### § 6 SCHADENERSATZANSPRÜCHE

Wegen Schlechtleistung der Garantie stehen dem Käufer keine Schadenersatzansprüche zu, insbesondere auch nicht wegen Folgeschäden. Die Haftung der Salux Netzwerk GmbH beschränkt sich in allen Fällen auf den Warenwert des Produktes.

### § 7 VERHÄLTNIS ZU ANDEREN GEWÄHRLEISTUNGSRECHTEN UND ZU NATIONALEM RECHT

1. Durch diese Garantie werden die Rechte des Käufers gegen den Verkäufer aus dem geschlossenen Kaufvertrag nicht berührt.

2. Die vorstehenden Garantiebedingungen der Salux Netzwerk GmbH gelten soweit sie dem jeweiligen Recht im Hinblick auf Garantiebestimmungen nicht entgegenstehen.